

Bienenkönigin



Autor/in: Claudia Praxmayer
 Übersetzung:
 Verlag: CBJ
 Publiziert: 2018
 ISBN: 978-3-570-16533-1-
 Seiten: 352
 Schlagwörter: Technik | Bienen | Naturschutz

Rezension

Mit ihrem Roman «Bienenkönigin» hat sich Claudia Praxmayer eines Themas angenommen, das momentan die Buchwelt beherrscht, nämlich das der Bienen. Im Zentrum steht die zentrale Frage: «Was wird aus der Menschheit werden, wenn die Bienen von der Erde verschwinden?» Protagonistin Mel, die in San Francisco in einer Wohngemeinschaft lebt, findet im Garten bei ihren Bienen eine künstliche Biene. Dieser Fund führt Mel und ihre MitbewohnerInnen letztlich zu einem Geschäftsmann, der den Plan, künstliche Bienen zu Bestäubungszwecken zu entwickeln, pervertiert hat, um echte Bienen auszurotten. Was auf den ersten Blick einfach und schnell erzählt scheint, entpuppt sich als komplex aufgebauter und spannend geschriebener Roman, der bestimmt wird durch «Bienensängerin» Mel, die dank ihrer Gabe mit Bienen kommunizieren kann. So ist es ihr möglich, die Bienen auf die Gefahr der künstlichen Artgenossen aufmerksam zu machen. Konzeptionell überzeugt der Roman in weiten Teilen: Neben den in sich konsistenten ProtagonistInnen erscheint vor allem das eingeflochtene Faktenwissen informativ, zudem lebt der Roman vom Gegensatz der Gabe der «Bienensänger» und der neu entwickelten Technik. Nur Kleinigkeiten machen stutzig: So wird Mel zwar von den Zeichnungen ihrer Grossmutter zu ihrer eigentlichen Aufgabe gelotst, es bleibt jedoch unklar, ob bereits diese Drohnen gesehen oder nur vorhergesehen hat. Beides erscheint möglich aufgrund der Zeichnung einer tiefschwarzen Biene, die Mel findet. Wünschenswert wäre zudem ein Glossar am Ende des Buches gewesen, das die «Weiterführende[n] Informationen zu Bienen und anderen Bestäubern» hätte ergänzen können. Dies alles schmälert den Roman jedoch nicht und lässt LeserInnen nach der Lektüre Raum für eigene Überlegungen zum Thema Bienenenschutz.

Sabine Planka
 Buch&Maus 3/18, S. 36

Copyright © Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien, Zürich, 2019

Schweizerisches Institut für
 Kinder- und Jugendmedien SIKJM
 Georgengasse 6
 CH-8006 Zürich
 Tel.: +41 43 268 39 00
 Fax: +41 43 268 39 09
 E-Mail: info@sikjm.ch

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag 9 Uhr bis 17 Uhr